

Schimpfwörter – jetzt wird es schmutzig!

Dein Sprachcoach-Blog

September 14



Achtung! Dieser Artikel enthält sehr viele **Schimpfwörter**! Ich bringe dir Schimpfwörter bei, die du in keinem Deutschbuch findest. Aber auch das gehört zum **Deutsch lernen** dazu: zu wissen, wie die Deutschen schimpfen¹ und fluchen². Mein Ziel ist es dabei nicht, dir so viele Schimpfwörter wie möglich beizubringen, damit du die Menschen um dich herum in perfektem Deutsch beleidigen³ kannst. Mir ist es wichtig, dass du deutsche Schimpfwörter erkennst (Du bist ein **Scheißkerl**) und unterscheiden kannst, ob etwas auch nett gemeint sein kann (Ich finde diesen Artikel **scheißinteressant**). Mach dich bereit, denn hier kommen viele schmutzige⁴ Wörter!

Was sind Schimpfwörter?

Ein **Schimpfwort** ist ein **Wort** mit dem wir eine andere Person **beleidigen**. Ein Synonym für Schimpfwort ist die Bezeichnung **Kraftausdruck**. **Kraft ist etwas Starkes** und **Schimpfwörter** können demzufolge sehr oder stark beleidigend sein. Es gibt verschiedene Abstufungen, wie schlimm Schimpfwörter zu bewerten sind. Schlimme Schimpfwörter haben starke, harte Beleidigungen zur Folge. In diesem Beitrag lernst du sowohl Schimpfwörter kennen, die du ohne Probleme in der **Alltagssprache** nutzen kannst als auch solche Schimpfwörter, die du lieber vermeiden solltest.



Jemandem den Mittelfinger zu zeigen gilt als Beleidigung und heißt so viel wie: „Fick dich!“ oder „Leck mich am Arsch!“

Du hast bis jetzt noch nie etwas zum Thema **deutsche Schimpfwörter** gelesen? Kein Wunder, denn Schimpfwörter kommen im Deutschunterricht oder in Lehrbüchern sehr selten vor. Vielleicht ist bei einigen Dozenten noch die Angst groß, den Mund mit Seife ausgewaschen zu bekommen – ja, du hast richtig gehört! Vor allem in den USA und England war das bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts für Kinder eine weit verbreitete Strafe⁵. Wenn ein Kind Schimpfwörter benutzt oder gelogen hat, wurde ihm als Strafe der Mund mit Seife ausgewaschen. Gesund ist das natürlich nicht ...

Du willst dein Deutsch verbessern?

Mit diesen 10 Methoden habe ich damals selbst Deutsch gelernt ...

Gratis E-Book herunterladen

Schimpfwörter beziehen sich meistens auf Tabus in unserer Gesellschaft. Tabus sind Dinge, über die Menschen nicht gerne oder nur selten sprechen. 90 % der deutschen Schimpfwörter kommen daher aus den Bereichen Körperausscheidungen⁶ wie **Scheiße, Verpiss dich, Arschloch, Kotzbrocken**, aus der Welt der Sexualität wie **Schlampe, Hure, Hurensohn, Bastard, Fick dich**,

Sobald eine bestimmte Gruppe von **Personen angesprochen** wird, sind Schimpfwörter diskriminierend⁷. Das gilt auch für rassistische **Schimpfwörter wie Kanake**. Vor allem aus den Bereichen Sexualität, Rassismus, Krankheiten und Behinderungen sind Schimpfwörter stark diskriminierend. Solche Schimpfwörter, die die Würde eines Menschen verletzen, solltest du bitte auf keinen Fall verwenden!

Wann muss ich mit einer Anzeige wegen Beleidigung rechnen?

Ich wäre keine gute Dozentin, wenn ich dir nur den sprachwissenschaftlichen Teil der **Schimpfwörter** beibringen würde. Denn: Schimpfwörter sind in Deutschland strafbar! Das heißt, wenn du jemanden beschimpfst und diese Person geht zur Polizei um eine Anzeige zu machen, dann musst du mit einer Geldstrafe oder sogar einem Jahr Gefängnis rechnen! In den USA werden Schimpfwörter oft zensiert. An der Stelle, an der im amerikanischen Fernsehen ein Schimpfwort gesagt wird, ist ein Piep-Ton zu **hören**. So möchte man verhindern, dass Kinder Schimpfwörter hören und lernen. In Deutschland gibt es diese Zensur meist nicht – in Filmen und Serien wird sehr fleißig geschimpft. Lass dich davon bitte nicht beeinflussen!

Schimpfwörter – nicht immer leicht zu erkennen!

Wie erkennst du deutsche Beleidigungen? Es gibt im Deutschen zwei große Gruppen von Schimpfwörtern. Die eine Gruppe wird von Wörtern gebildet, die eine abwertende Bedeutung haben und leicht als Schimpfwörter erkannt werden können. Das sind zum Beispiel **Blödmann**, **Dummkopf** oder **Schwachkopf**. Durch die Adjektive *blöd*, *dumm* und *schwach* wird eine Person als nicht besonders intelligent bezeichnet, dadurch also offensichtlich abgewertet und beleidigt. In der anderen Gruppe sind Wörter, die zunächst eine neutrale Bedeutung haben, aber im Kontext als Beleidigung zu verstehen sind. Das ist beispielsweise der Fall bei Wörtern wie **Esel**, **Waschlappen**, **Flasche** oder **Pfeife**. Ein Beispiel:

Eine Person erklärt dir, was du für den **deutschen Einbürgerungstest** lernen musst. Du hast das noch nicht genau verstanden und sagst: „Könnten Sie mir das bitte noch einmal erklären?“ Wenn du als Antwort so etwas wie „**Du Esel!**“ bekommst, dann ist das eindeutig eine Beleidigung! Das Wort *Esel* ist hier nicht wörtlich im Sinne eines realen Tieres gemeint, sondern in der übertragenen Bedeutung. Ein Esel gilt nämlich als ein sehr langsames oder dummes Tier. Mit diesem Ausdruck sagt dir also jemand, dass er dich für blöd hält. Werden Wörter wie Waschlappen, Flasche oder Pfeife mit dem Ziel verwendet jemand zu beleidigen, dann sind das Schimpfwörter und bedeuten so viel wie **Schwächling**⁸. Diese **Schimpfwörter** im Kontext „schwach“, „dumm“ oder „blöd“, wie zum Beispiel **Depp** oder **Idiot**, sind zwar alles andere als nett. Aber sie sind immerhin nicht so schlimm wie die Schimpfwörter, die du vorhin kennengelernt hast.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie man deutsche Schimpfwörter nutzen kann. Schimpfwörter können als alleinstehendes Wort gebraucht werden:

Idiot! Haben Sie mich nicht gesehen? Sie sind mir auf die Füße getreten!

Auch in einem ganzen Satz kannst du über jemanden schimpfen:

Martin **ist ein Depp**. Er hat das schon wieder falsch gemacht!

Indem du ein *du* vor Schimpfwörter stellst, sprichst du jemanden direkt an:

Du Nervensäge⁹! Lass mich bitte einmal kurz in Ruhe!

Weit verbreitet sind auch **Formulierungen** mit *so ein* oder *solche* im Plural:

Mein Bruder ist **so ein Faulpelz**¹⁰! Er räumt nie auf!

Meine Freunde sind **solche Blödmänner**! Nie hören Sie mir zu.

Tiernamen – nette und süße Beleidigungen oder echte Schimpfwörter?

Bezeichnest du eine Person mit einem Tiernamen, dann gilt das als Beleidigung. Durch den Tiervergleich nimmst du der Person die Menschlichkeit und bringst sie in Verbindung mit einer meist abwertenden Bedeutung des jeweiligen Tieres. Abwertende Beleidigungen aus dem Tierreich sind zum Beispiel:

Frau Müller ist

- eine **falsche Schlange** (besonders hinterhältig)
- ein **Drache** (kontrolliert gern)
- eine **Zimtzicke** (sehr launisch)
- eine **doofe Ziege**, eine **blöde Kuh**, ein **dummes Huhn** oder eine **dumme Gans** (diese Schimpfwörter benutzt du vor allem, wenn du dich über Frau Müller geärgert hast)

- eine **Ratte** (hinterhältig)
- ein **Esel**, ein **Ochse**/ein **Hornochse**, ein **Rindvieh** (dumm)
- ein **Affe**/ein **Affenarsch**, ein **blöder Hund**/ein **Sauhund** (diese Ausdrücke verwendest du, wenn dich Herr Müller irgendwie geärgert hat)

Du willst dein Deutsch verbessern?

Mit diesen 10 Methoden habe ich damals selbst Deutsch gelernt ...

[Gratis E-Book herunterladen](#)

Noch mehr Beispiele aus der Welt der Tiere

Im Bereich der Tiernamen gibt es aber auch viele Ausdrücke, die nicht wirklich böse gemeint sind. Wenn du zum Beispiel mit deinem oder deiner Liebsten am Frühstückstisch sitzt und er/sie verschüttet die Milch, dann kannst du sagen: **Du Schweinchen!** Durch die Verkleinerungsform mit der Endung *-chen* drückst du auf eine liebevolle Art deine Zuneigung zur anderen Person aus. Diese Ausdrücke sind eher als Kosenamen¹¹ zu verstehen. Man möchte eine Person ein wenig ärgern, aber auf keinen Fall beleidigen.



Du Ferkel! Das ist eine liebevolle Beleidigung für jemanden, der etwas schmutzig gemacht hat. Wie kann man so jemandem böse sein???

Es gibt im Deutschen also auch so etwas wie „nette Beleidigungen“ oder „gute Beleidigungen“. Um nett und freundlich zu wirken, musst du natürlich deinen Tonfall, die Mimik und Gestik beachten. Ein kleines Lächeln und eine sanfte Stimme helfen dir dabei. Den deutschen Ausdruck **Angsthase** kannst du auf freundliche Art für jemanden verwenden, der sich etwas nicht traut und ängstlich ist: „Kommst du mit in die Achterbahn? Sei kein Angsthase!“ Alternativ könntest du auch sagen: „**Sei kein Frosch!**“ Das bedeutet mit netten Worten ausgedrückt: „Sei kein Feigling!“ Liebevolle Bezeichnungen für eine Person, die sich schmutzig gemacht hat, sind die deutschen Ausdrücke **Dreckspatz**¹² oder **Schmutzfink**¹³. **Frechdachs**¹⁴ wird für ein freches Kind verwendet, das gerne seine Grenzen austestet.

Lustige Beleidigungen mit Schimpfwörtern?

Ja, das geht – es gibt „witzige Beleidigungen“. Lustige Schimpfwörter drücken aus, dass wir den anderen gern haben und ihm nichts Böses wollen. Hier sind einige Beispiele, die im Deutschen eher lustig als beleidigend wirken:

- Der **Pantoffelheld**: Ein Mann, der sich gegenüber seiner Frau nicht durchsetzen kann. Ein Pantoffel ist ein Hausschuh.
- Die **Krawallnudel**: Eine Frau, die oft einen Streit beginnt. Mit dem Wort *Krawall* gibt es übrigens eine deutsche Redewendung: Wenn jemand „auf Krawall gebürstet ist“, bedeutet das, dass

Die **Quaschbitch**: Eine Frau, die gerne und viel **lärmt**. Das Verb **quassen** bedeutet viel reden.

- Die **Tratschtante**: Eine Frau, die Geheimnisse weitererzählt oder gerne über andere tratscht, das heißt lästert¹⁵.
- Die **Flitzpiepe**: Eine Frau, die man nicht ernst nimmt. Alternative Bezeichnungen für Männer sind die **Knalltüte** oder der **Knallkopf**.

Für beide Geschlechter lassen sich folgende Schimpfwörter verwenden:

- Der **Tollpatsch**: Eine ungeschickte Person.
- Die **Schlafmütze**/Die **Schlaftablette**: Eine langsame Person, die gerne in den Tag hinein träumt.
- Der **Schlingel**/Der **Schlawiner**/Das **Schlitzohr**: Eine Person, die gerne Streiche spielt und andere ärgert. Wird meistens für Kinder gebraucht.

Lust auf eine Herausforderung? Dann habe ich hier noch ein paar typisch deutsche, kreative Beleidigungen für dich. Kannst du anhand der einzelnen Wortbestandteile die Bedeutung erraten? Was könnte ein **Warmduscher**, ein **Turnbeutelvergesser**, ein **Beckenrandschwimmer** oder eine **Spaßbremse** sein? Am Ende dieses Beitrags kommt die Lösung!

Fluchwörter – warum fluchen wir eigentlich?

Hast du dich schon einmal in den Finger geschnitten und dann so richtig geflucht? Ich auf jeden Fall! Beim Fluchen geht es im Gegensatz zum Schimpfen nicht darum, eine bestimmte Person zu beleidigen. Sondern wir drücken in erster Linie mit Fluchwörtern unsere Emotionen und Gefühle aus. Das kann zum Beispiel Schmerz, Schock, Überraschung oder Enttäuschung sein. Es ist völlig normal, mit Sprache unseren Ärger oder unsere Wut auszudrücken. Das ist sogar gesund!

Biologisch gesehen ist Fluchen ein Reflex. Das heißt, wir fluchen manchmal automatisch, ohne es kontrollieren zu können. Beim Fluchen produziert dein Körper Adrenalin¹⁶. Durch dieses Adrenalin spürst du zum Beispiel weniger Schmerz. Das wurde mit wissenschaftlichen Tests herausgefunden: Halten Personen ihre Hand in eiskaltes Wasser und dürfen dabei fluchen, werden sie es länger aushalten als Personen, die dabei nicht fluchen dürfen. Es ist somit bewiesen, dass wir durch Fluchen Schmerz besser ertragen können.

Das Lieblingswort der Deutschen beim Fluchen ist **Scheiße**. Wenn jemand „Scheiße“ sagt, ist das vulgär. Vulgär ist, wenn etwas Abstoßendes, also Ekelhaftes benannt wird – so wie die menschliche Ausscheidung. Synonyme für vulgär sind im Deutschen die Wörter *derb* oder *ordinär*. *Scheiße* bezeichnet nicht nur menschliche Fäkalien, sondern auch etwas sehr Schlechtes oder Ärgerliches. Wenn Deutsche fluchen sagen sie „**Scheiße!**“ oder nutzen gerne auch Varianten wie „**verfluchte/verdammte Scheiße!**“ „**So eine Scheiße!**“ „**Heilige Scheiße!**“ oder „**Scheißdreck!**“ Weniger schlimm ist das Synonym „**Mist!**“ Kindern wird auch oft die Umschreibung mit „**Scheibenkleister**“ (das soll so ähnlich klingen...naja...) oder die Alternative „**Ach Mann!**“ beigebracht.

Test jetzt starten

🆓 Gratis

⌚ Sofortiges Ergebnis

Neben diesen Ausrufen ist das Wort als Nomen gebräuchlich: „Du redest nur Scheiße!“ Synonyme dafür sind **Irrsinn**, **Schwachsinn**, **Unsinn** oder das im Bayerischen beliebte **Schmarrn**. Auch als Adjektiv wird es genutzt: „Das Wetter ist **scheiße!**“ oder als Vorsilbe bei Nomen und Adjektiven: **Scheißwetter**, **scheißegal**, **scheißkompliziert**. Es gibt auch **deutsche Redewendungen** mit dem

Warum ist dieses Wort so beliebt? Wahrscheinlich, weil es so kurz und damit schnell gesagt ist. Es ist, wie du gesehen hast, sehr flexibel anzuwenden. Mittlerweile steht das Wort im Deutschen aber nicht nur für etwas Schlechtes. Wenn ich zum Beispiel sage: „**Geiler Scheiß!**“ oder „**Das ist scheißinteressant!**“, dann ist das etwas Gutes! Wenn du eine(n) Freund(in) fragst, ob er/sie nach der Arbeit mit dir Essen gehen möchte und du bekommst als Antwort „**Scheiße, ja!**“, dann ist diese Person von deinem Vorschlag extrem begeistert.

Das ist zum Beispiel „geiler Scheiß“. Diese Donuts sehen „verdammt“ lecker aus... Welchen esse ich zuerst?

Deutsche Schimpfwörter – hier die Auflösung des Rätsels

- Der Warmduscher: eine Person, die als feige oder schwach gilt, weil sie nur warmes Wasser zum Duschen nutzt.
- Der Turnbeutelvergesser: Im wörtlichen Sinn ist das eine Person, die am Tag des Sportunterrichts wahrscheinlich absichtlich die Sportsachen zu Hause vergisst und dadurch beim Sportunterricht nicht mitmachen kann. Als Schimpfwort verwendet steht der Ausdruck für jemanden, der anstrengende Aufgaben gerne vermeidet.
- Der Beckenrandschwimmer: Im wörtlichen Sinn ist das eine Person, die sich beim Schwimmen in der sicheren Nähe des Randes aufhält. Sagt das jemand zu dir, dann glaubt er, dass du dich

Die Spaßbremse: Eine Person, die langweilig ist, keinen Spaß versteht und dadurch auch anderen den Spaß verdirbt, also den Spaß anderer Leute „bremst“.

Hast du das gewusst?

Mein Geheimtipp: Wenn du übrigens einen Deutschen so richtig fluchen und schimpfen hören willst, dann fahr mit ihm Auto! Wir Deutschen schimpfen beim Autofahren wie die Rohrspatzen¹⁷...

Du willst dein Deutsch verbessern?

Mit diesen 10 Methoden habe ich damals selbst Deutsch gelernt ...

Gratis E-Book herunterladen

Deutsche Schimpfworte – Fragen & Antworten:

Was ist ein Schimpfwort?

Ein Schimpfwort ist ein Wort, das andere beleidigt. Welches Wort als Beleidigung gilt, kann nie ohne den jeweiligen Kontext beurteilt werden. Alle Wörter, die aggressiv ausgesprochen werden mit dem Ziel, den anderen zu beleidigen, gelten als Schimpfwörter.

Welche Schimpfwörter gibt es für Deutsche?

Auch für Deutsche gibt es Schimpfwörter. Deutsche heißen Krauts (weils sie anscheinend gerne Sauerkraut essen). Unsere österreichischen Nachbarn nennen uns Piefke.

Ist jedes Schimpfwort schlimm?

Nein, es gibt auch nett gemeinte und lustige Schimpfwörter im Deutschen. Auch sprechen sich bestimmte Gruppen untereinander gerne mit Schimpfwörtern an (Ey du Kanake!). Das drückt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit aus. Aber Vorsicht! Du selbst solltest solche Ausdrücke nicht verwenden!

Wortschatz:

2. **tiucnen:** nettig über jemanden oder etwas schreiben
3. **beleidigen:** jemanden durch Worte verletzen
4. **schmutzig:** hier im Sinne von respektlos
5. **Strafe (die):** eine Konsequenz/eine Folge von einer schlechten oder verbotenen Handlung
6. **Körperausscheidung (die):** Urin, Kot oder Erbrochenes
7. **diskriminieren:** eine Gruppe von Menschen durch Äußerungen abwerten, benachteiligen und schaden
8. **Schwächling (der):** eine schwache Person
9. **Nervensäge (die):** eine Person, die dich nervt
10. **Faulpelz (der):** eine Person, die faul ist und keine anstrengenden Arbeiten macht
11. **Kosenamen (der):** individueller, liebevoll gemeinter Name für einen Freund/eine Freundin
12. **Spatz (der):** kleiner brauner Vogel
13. **Fink (der):** kleiner bunter Vogel
14. **Dachs (der):** graues Tier mit schwarz-weiß gestreiftem Kopf, das in deutschen Wäldern lebt und nachtaktiv ist.
15. **lästern:** schlecht über eine andere, meist abwesende Person reden
16. **Adrenalin (das):** Ein Hormon, das der Körper bei Stress produziert
17. **schimpfen wie ein Rohrspatz:** deutsche Redewendung: sehr viel schimpfen

Lass dich nicht entmutigen, wenn es länger dauert, die deutsche Sprache zu meistern.

Ein tolles Deutsch zu erreichen, ist ein fortlaufender Prozess, aber du kannst es schaffen!

Über 100 PDF's mit Übungen, Beispielen, Wortschatz und Grammatik warten auf dich. Wenn du schnelle Fortschritte und endlich die deutsche Sprache meistern willst, kannst du sie dir hier kostenlos herunterladen:

Kostenloses Lernmaterial (über 100 Arbeitsblätter)

Melde dich für meinen E-Mail-Newsletter an und erhalte KOSTENLOS Zugang zu meinen Lernmaterialien - entdecke, wie du Deutsch mit meiner Methode lernst!

Maria, sende mir das Lernmaterial!

Ähnliche Beiträge

Prädikativsatz einfach erklärt!

Trennbare Präfixe

Das Pronomen „es“

Artikel von:

Fabienne

Intensivtraining: Feedback

© Copyright 2024. All rights reserved.

Für Affiliates: Unser Partnerprogramm

[AGB](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)